



PRESSEMITTEILUNG



Hörspielsommer e.V. / Öffentlichkeitsarbeit
im studio delta
Angerstraße 40–42, Haus B, 1. OG
04177 Leipzig
presse [at] hoerspielsommer.de

hoerspielsommer.de
facebook.com/hoerspielsommer
twitter.com/hoerspielsommer
instagram.com/hoerspielsommer

Leipzig, 15. Juli 2019

Drei Gewinnerstücke und Live-Highlights setzen Zeichen für die Zukunft – das war der 17. Leipziger Hörspielsommer

*Nach einer mit vielen Highlights gespickten zweiten Festivalhälfte geht der 17. Leipziger Hörspielsommer zu Ende und lockte wieder tausende Hörspielfans auf den Richard-Wagner-Hain. Das neuntägige Hörspiel-Open-Air, welches vom 6. bis 14. Juli stattfand, prämierte Nachwuchskünstler*innen, bot zahlreiche Live-Acts und präsentierte mehr als 70 Hörstücke in vielfältigen Themennachmittagen und -abenden. Die Fachjury des 17. Internationalen Hörspielwettbewerbs zeichnete in drei Kategorien die Hörstücke „Wolpertingers“ von Cassandra Rink, „Call To Listen – ein postkolonialer Resonanzraum“ von Katharina Pelosi und „Der Betonflüsterer“ von Jan Bolender aus.*

Der Leipziger Hörspielsommer, der durch die ehrenamtliche Arbeit von mehr als 30 aktiven Vereinsmitgliedern durchgeführt wird, begeisterte abermals tausende Besucher*innen mit einem abwechslungsreichen und kreativen Programm. Besondere Publikumsmagneten und Highlights waren der Krimiabend unter dem Motto „Pop – Mord – Perspektiven. Kein klassischer Fall von Killerstory“ am Sonntag, 7. Juli, mit Hörstücken von Andreas Ammer und Friedrich Dürrenmatt sowie der „Made in Leipzig“-Thementag am Montag, 8. Juli, mit dem Auftritt der Leipziger Musikgruppe „Amalaya“. Auch das Pappschattira Schaukastentheater, das die Geschichte „Giants Garden – Im Garten der Riesin“ präsentierte, sorgte am Dienstag, 9. Juli, für eine volle Wiese mit sehr vielen Familien. Mit dem Besuch des renommierten Hörspielkritikers Jochen Meißner und des Günter-Eich-Preisträgers Andreas Ammer fand sich auch Prominenz auf der Hörspielwiese ein: Im Rahmen der „Retrospektive/Perspektive“ zum Günter-Eich-Preis, präsentiert von der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig, sprachen sie über das Lebenswerk von





Ammer und FM Einheit und luden zum gemeinsamen Hören der Hörstücke „Sie sprechen mit der Stasi“ und „Radio Inferno“ ein, was mehr als 500 Besucher*innen auf die Wiese lockte. Nachdem das Stück „Drache Druuk und die schreckliche Prinzessin“, welches im vergangenen Jahr unter anderem im Internationalen Hörspielwettbewerb gewann, im Familienprogramm am Donnerstag, 11. Juli, abermals zahlreiche der jungen Hörspielfans begeisterte, ging es weiter mit einem Gastauftritt der Leipziger Geräuschkulisse. Kreative Hörstücke und der anschließende Live-Act „Ensemble Atonor & Erwin Stache: Drahtig – Elektrisch – Abgefahren“ sorgten für Begeisterung beim Publikum und setzten Zeichen für eine längere Zusammenarbeit. Am Freitag, 12. Juli, wurde das Wettbewerbswochenende mit dem 3. Hörspielmanuskriptwettbewerb eingeleitet (siehe Pressemitteilung vom 13.07.: hoerspielsommer-verein.de/2019/abraeumer-beim-hoerspielmanuskriptwettbewerb/).

Der Samstag und Sonntag waren dann komplett der Festivalauswahl des 17. Internationalen Hörspielwettbewerbs gewidmet. Mit dem „English Evening“ gab es zudem eine Neuerung im Programm des Leipziger Hörspielsommers: Am Samstagabend wurden nur englischsprachige Einsendungen des Wettbewerbs mit einer bilingualen Moderation präsentiert, während zahlreiche Besucher*innen dem regnerischen Wetter trotzten. Zudem folgten viele Wettbewerbsteilnehmer*innen der Einladung des Wettbewerbsteams und kamen für Interviews und Netzwerkveranstaltungen auf die Hörspielsommerwiese. Am Sonntag, 14. Juli, wurden um 18 Uhr die Gewinnerstücke durch die Fachjury bestehend aus Elisabeth-Rosemarie Hager (Freie Mitarbeiterin bei Deutschlandfunk Kultur, Abteilung Radiokunst), Juliane Kann (Dramaturgin, Autorin und Hörspielmacherin) und John Sauter (Gewinner des 16. Internationalen Hörspielwettbewerbs) ausgezeichnet. Prämiert wurden folgende Stücke:

„Wolpertingers“ von Cassandra Rink in der Kategorie „Bestes englischsprachiges Stück“

„Call To Listen – ein postkolonialer Resonanzraum“ von Katharina Pelosi in der Kategorie „Bestes Feature“





„Der Betonflüsterer“ von Jan Bolender in der Kategorie „Bestes Hörspiel“

Mit einer lobenden Erwähnung wurden zudem die Stücke „Sproutzzz“ von Aaron Darrell, „Die Distanz war gegeben“ von Clemens Böckmann, „Schön ist auch anderswo aber hier bin ich sowieso“ von Carmen Orschinski und Nick Hauser, „Terrorkind“ von Karsten Laske, „Weiberworte“ von Annette Butzmann und „Hühner und überhaupt ... oder – eigentlich ist es ja egal was zuerst da war“ von Rando Trost ausgezeichnet. Die genauen Jurybegründungen können hier nachgelesen werden: [PDF \[0,1 MB\]](#).

Der Hörspielsommer e.V. bedankt sich bei seinen Kultur- und Medienpartnern detektor.fm, MDR Kultur und Radio Blau, die die Gewinnerstücke in ihrem Programm ausstrahlen werden. Detektor.fm macht den Start und präsentiert jeweils einen der drei Gewinner an den nächsten drei Sonntagen (21. Juli, 28. Juli und 4. Juli) ab 18 Uhr im Wortstream: <https://detektor.fm/stream/0>.

Anschließend wurde der BMW Innovationspreis in Kooperation mit dem BMW Group Werk Leipzig für das Stück „Der Diamant der Zeit“ von der Klasse 6.3 der Neuen IGS in Göttingen und Brit Hennig verliehen. Das Hörspiel gewann die Publikumsabstimmung und damit ein Preisgeld von 1.000 €.

Zum großen Finale gab es nicht nur einen, sondern zwei Live-Acts: Zunächst begeisterten Natascha Gangl & Rdeča Raketa mit ihrem Stück „Die Revanche der Schlangenfrau“ die vielen Hörspielfans. Mit kreativen digitalen Sounds und einer verstrickten Geschichte zogen sie das Hörspielsommerpublikum in den Bann. Der Vorstand des Hörspielsommer e.V. bedankte sich anschließend mit emotionalen Worten bei allen Mithelfenden, Ehrenamtlichen und Gästen für die außerordentliche Unterstützung. Außerdem lud er dazu ein, sich noch der Audio-Performance „PARKMANIA“ des Leipziger Künstlerkollektivs friendly fire anzuschließen. Während eines performativen Spaziergangs durch den Leipziger Palmengarten wurde den etwa 60 Teilnehmenden eine außergewöhnliche Tour als Kollektiv durch die nächtliche Parkanlage mit Kostümen und Lichtspielen geboten und stellte so einen perfekten Abschluss für die gelungenen Festivaltage dar.





Wer noch einmal alle Hörspielproduktionen des 17. Internationalen Hörspielwettbewerbs und des 3. Hörspielmanuskriptwettbewerbs nachhören möchte, kann eine Kassette mit Downloadcode für alle Stücke beim Hörspielsommer e.V. erwerben. Alle Infos unter: <https://hoerspielsommer-verein.de/wettbewerbe/veroeffentlichungen/>

Der Leipziger Hörspielsommer ist eines der bundesweit bedeutendsten Foren für Hörspielkunst. Ausgerichtet vom Hörspielsommer e.V. findet das mehrtägige, eintrittsfreie Festival seit 2003 in Leipzig statt. Das Festival versteht sich als Publikumsveranstaltung, Newcomer*innen-Plattform und Treffpunkt der Hörspiel-szene.

Das komplette Programm gibt es unter: hoerspielsommer.de
Weiteres Presse-material: hoerspielsommer-verein.de/presse

Ansprechpartner: Lukas Wortmann, 01708411989, presse@hoerspielsommer.de

